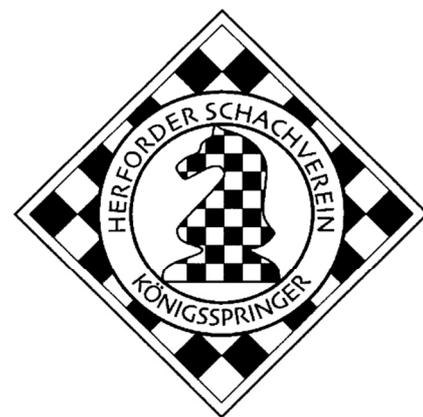


HERFORDER SCHACHVEREIN

„KÖNIGSSPRINGER“

VON 1917 E.V.



Nr. 136

Januar 2018

Liebe Schachfreunde,

www.schach.com/herford

erstes Vereins-Event in 2018 ist unser Grünkohl-Essen.

Diesmal wird der „Jägerkrug“, Laarer Str. 208, <http://jaegerkrug-herford.de/> am **24. Februar, 19 Uhr**, unser Gastgeber sein. Wir bitten Euch um verbindliche Anmeldung spätestens bis zum **16. Februar**, ob Ihr (und Euer Partner) teilnehmen werdet (Aushang im Verein, Anruf, Mail). Der Beitrag beträgt pro Person **acht** Euro, die Getränke sind selbst zu bezahlen.

Heinz-Burkhard Heuermann und Thomas Klemme

Termine

26.01.2018	Blitz-Serie 3. Runde, VM Nachholpartien, Pokalturnier
02.02.2018	Vereinsmeisterschaft 7. Runde (A)
09.02.2018	VM Nachholpartien, Pokalturnier
16.02.2018	Auslosung Stadtmeisterschaft , VM Nachholpartien, Pokalturnier
23.02.2018	Blitz-Serie 4. Runde, 1. Runde Stadtmeisterschaft , Pokalturnier
02.03.2018	1. Runde Stadtmeisterschaft
09.03.2018	2. Runde Stadtmeisterschaft

Stadtmeisterschaft

Die Stadtmeisterschaft beginnt mit der **Auslosung am 16. Februar** (Anmeldeschluss 20 Uhr). Bis zum Sommer sind 7 Runden im Schweizer System zu spielen. Wie gewohnt stehen jeweils mindestens 2 Wochen pro Runde zur Verfügung. So sind auch Spielverlegungen möglich.

Spieltermine: 23.02., 09.03., 23.03., 20.04., 04.05., 25.05., 15.06.

Skat

Nur 9 Skatfreunde reizten sich zur Punktejagd. Axel Jarzembowski gewann einmal mehr (1425 Punkte in 42 Spielen), doch Dr. Dieter Bartmann (1.385) und Reinhard Besler (1.336) fehlte nur ein gutes Blatt.

Tandem

Anders als in den letzten Jahren fanden sich diesmal nur 8 Blitzfreunde zum Jahresausklang ein. Statt des geplanten Tandem-Turniers wurde deshalb ein Einzel-Turnier gespielt. Hier zeigte sich Dr. Stefan Hiller in bester Blitzlaune. Mit 7:0 düpierte er die Konkurrenz: Michael Müller-Boge, Thomas Klemme (je 4,5), Gerd-Peter Grün (4), Christian Jackl, Bernd Hanisch (je 3), Reinhard Kynast, Axel Jarzembowski (je 1). Einige Schachfreunde kehrten anschl. noch im „Sokrates“ ein.

Pokalturnier

Erfreulicherweise haben sich 18 Mitspieler zum Pokalwettbewerb gefunden. Damit sind in der 1. Runde 2 Partien zu spielen: Dr. Dieter Bartmann - Jörg Steinbach, Dr. Jan Fuß - Abdul Rashid Malik (1-0).

In Runde 2 kommt es zu folgenden Begegnungen:

Milad Vogt - Sieger Bartmann/Steinbach, H.-Burkhard Heuermann - Hans-Peter Nußbaumer, Wolfgang Comes - Dr. Jan Fuß, Dr. Stefan Hiller - Thomas Löwen, Mattis Besler - Dr. Bernhard Nußbaumer, Horst Freundt - Eckhard Fischer, Wilhelm Wiebe - Wolf Venghaus, Hamid Vogt - Thomas Klemme

Senioren-Bezirksmeisterschaft

Nach 2015 gelang es Dr. Jan Fuß erneut Senioren-Bezirksmeister zu werden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung ! Vorentscheidend war sein Sieg in Runde 6 gegen Budt. Mit 5,5/7 rangierte er letztlich einen halben Punkt vor Hans-Heinz Rürup und Karl-Heinz Budt (je 5). Wolfgang Comes (3,5), Dr. Dieter Bartmann (2,5) und Horst Freundt (2,0) belegten die Ränge 13, 18 und 19.

Tabellen siehe <http://www.sg-buende1945.de/neuigkeiten-saison-2017-18/> („28. BEM der Senioren“)

Vereinsmeisterschaft 2017/2018

In der Vereinsmeisterschaft stehen die finalen Partien bevor. Helmut Quelle hat beste Aussichten seinen Titel zu verteidigen. In der B-Gruppe klärt sich die Meister- und Aufstiegsfrage zwischen Hans-Peter Nußbaumer und Axel Kraus im direkten Duell. In der C-Gruppe hat Wilhelm Wiebe den Wiederaufstieg in die B-Gruppe geschafft.

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Pun	SoBer
1.	Quelle, Helmut	2020	1	1	1		½		1		4.5	13.25
2.	Fritz, Axel	1853	0	1	1		1	½	1		4.5	9.75
3.	Dr. Hiller, Stefan	1839	0	0			1	1	1	1	4.0	5.50
4.	Heuermann, H.-Burkhard	1849	0	0		½	1	1	1		3.5	4.00
5.	Dr. Fuß, Jan	1733			0	½	½	1	1		3.0	3.50
6.	Dr. Nußbaumer, Bernhard	1791	½	0	0	0	½			½	1.5	4.00
7.	Kordes, Tom	1582		½	0	0	0				0.5	2.25
8.	Fischer, Eckhard	1717	0	0	0	0	0	½			0.5	0.75

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	Pun	SoBer
1.	Nußbaumer, Hans-Peter	1515			1	1	½	1	3.5	5.00
2.	Kraus, Axel	1417			0	1	1	1	3.0	3.00
3.	Mester, Olaf	1407	0	1		½		1	2.5	4.25
4.	Besler, Mattis	1403	0	0	½		½	½	1.5	2.00
5.	Vogt, Milad	1364	½	0		½			1.0	2.50
6.	Vogt, Hamid	1265	0	0	0	½			0.5	0.75

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	Pun	SoBer
1.	Wiebe, Wilhelm	1336		1	1	1	0	1	4.0	8.00
2.	Comes, Wolfgang	1360	0		½	½	1	1	3.0	4.50
3.	Dr. Bartmann, Dieter	1101	0	½		1		1	2.5	4.00
4.	Löwen, Thomas		0	½	0		1	1	2.5	3.50
5.	Freundt, Horst	1303	1	0		0		1	2.0	4.00
6.	Venghaus, Wolf	1178	0	0	0	0	0		0.0	0.00

Vierer-Pokal

Bei nur 6 gemeldeten Mannschaften starteten wir erst am 21. Januar im Halbfinale und verloren gleich mit 1:3 gegen Lübbecke. Leider können wir so erneut nicht um den Titel mitspielen, sondern müssen im Spiel um Platz 3 (Enger-Spenge oder Porta) die nächste Runde auf NRW-Ebene erkämpfen.

Robin Bentel - Dirk Finkemeier (0-1), Michael Lömker - Michael Reinköster (1-0), Ivan Stoimenov - Harald Szobries (0-1), Heinz-Burkhard Heuermann - Fabian Winkelmann (0-1)

Mannschaften

Die erste Mannschaft bleibt auf Kurs „Wiederaufstieg“. Einzig Gütersloh kann hier wohl zuvorkommen. Der Tabellendritte hat bereits 4 Punkte Rückstand. Gegen Geseke und Lieme 2 wurde jeweils 5,5:2,5 gewonnen. Im Februar heißt der Gegner Lemgo, der sicher stärker einzuschätzen ist, als die aktuell „rote Laterne“ vermuten lässt.

Die zweite Mannschaft hat aus den letzten zwei Topspielen 3 Punkte geholt und zur Tabellenspitze aufgeschlossen. Sogar der Tabellensiebte hat mit nur 2 Punkten Rückstand noch Aufstiegschancen. Gegen Paderborn (4:4) gewannen Thomas Klemme, Thomas Quehl und Christian Jackl. In vielleicht sogar vorteilhafter Stellung griff Dr. Jan Fuß leider fehl. Beim Spielstand von 3,5:3,5 versuchte Axel Fritz im ausgeglichenen Endspiel alles, doch mehr als ein Remis war nicht mehr drin. Gegen Bielefeld 2 (4:3) blieb krankheitsbedingt auf beiden Seiten Brett 7 unbesetzt. Ein frühes Remis von Thomas Klemme, ein glücklicher Sieg von Christian Jackl, eine Niederlage von Thomas Quehl sowie ein Remis von Thorsten Schmitz führten zum 2:2. In extremer Zeitnot verlor Jürgen Kleinert. Dafür gewann Axel Fritz kurz vor der Zeitkontrolle entscheidendes Material. Dr. Bernhard Nußbaumer kämpfte dann noch anderthalb Stunden, um seine zwei Mehrbauern zu verwerten - letztlich erfolgreich!

Die vierte Mannschaft muss auf die Spiele gegen Minden 2 und Hücker-Aschen 2 hoffen. Gegen Hücker-Aschen 1 (2,5:5,5) und Rodinghausen (2:6) war erwartungsgemäß nicht viel drin.

In der Kreisliga kassierte die 5. Mannschaft zuletzt 2 Niederlagen. Gegen Kirchlengern 3 musste ein 2:6 verkraftet werden. Gegen Lübbecke 3 (3,5:4,5) war ein 4,5:3,5-Sieg in Reichweite, doch leider verlor Peter Schmalhorst noch, worüber er sich selbst am meisten ärgerte. Am 22. Januar 85 Jahre alt geworden wird er am **1. Juni 70 Jahre** lang ein „Königsspringer“ sein.

Regionalliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Gütersloher SV				7	5½	7			4½	4½	10 - 0	28.5
2.	KS Herford			5			5½	4½	5½	5½		10 - 0	26.0
3.	SV Soest		3		4	5	4				5½	6 - 4	21.5
4.	Zhoch6 Bielefeld	1		4		4		4		6½		5 - 5	19.5
5.	SK Werther	2½		3	4					5	5	5 - 5	19.5
6.	SF Lieme 2	1	2½	4				4½	4½			5 - 5	16.5
7.	Brackweder SK		3½		4		3½		4		4½	4 - 6	19.5
8.	Turm Lippstadt 2		2½				3½	4		3½	5½	3 - 7	19.0
9.	SC Geseke	3½	2½		1½	3			4½			2 - 8	15.0
10.	KS Lemgo	3½		2½		3		3½	2½			0 - 10	15.0

Verbandsliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Bielefelder SK 2		3½	3				5½	4½	5	6	8 - 4	27.5
2.	Gütersloher SV 3	4½					3½	5½	3	6	4½	8 - 4	27.0
3.	KS Herford 2	4			4	4	6		4	4		8 - 4	26.0
4.	SK Delbrück			4		5	5		4½	3½	4	8 - 4	26.0
5.	BS Paderborn			4	3			3½	4½	4½	6	7 - 5	25.5
6.	SG Kirchlengern		4½	2	3			4½	4		7	7 - 5	25.0
7.	SF Verl	2½	2½			4½	3½			4½	5½	6 - 6	23.0
8.	Brackweder SK 2	3½	5	4	3½	3½	4					4 - 8	23.5
9.	SK Minden	3	2	4	4½	3½		3½				3 - 9	20.5
10.	TuS Brake	2	3½		4	2	1	2½				1 - 11	15.0

Bezirksliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Rochade Rodinghausen			4½				6½	5	6	6	10 - 0	28.0
2.	SC Porta 2			4½			5½	6½	4	6		9 - 1	26.5
3.	Proleter Westfalen	3½	3½			4½	4½				5½	6 - 4	21.5
4.	Springer Schnathorst					4	3½	5	5		4	6 - 4	21.5
5.	SG Hücker-Aschen			3½	4			3½		7	5½	5 - 5	23.5
6.	SG Enger-Spenge 2		2½	3½	4½				5	3½		4 - 6	19.0
7.	SG Bünde 3	1½	1½		3	4½					6	4 - 6	16.5
8.	SK Minden 2	3	4		3		3			5½		3 - 7	18.5
9.	SG Hücker-Aschen 2	2	2			1	4½		2½			2 - 8	12.0
10.	KS Herford 4	2		2½	4	2½		2				1 - 9	13.0

Kreisliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SG Bünde 5		6½	5	4½			5		6		10 - 0	27.0
2.	SG Kirchlengern 3	1½				6			5	6	5½	8 - 2	24.0
3.	SG Hücker-Aschen 3	3			5		5		4	5		7 - 3	22.0
4.	Freibauer Lübbecke 3	3½		3		4½				6½	6	6 - 4	23.5
5.	KS Herford 5		2		3½		5	4½	5			6 - 4	20.0
6.	SG Löhne 3			3		3		4½	3½		6	5 - 5	20.0
7.	SG Bünde 4	3				3½	3½		4		6	3 - 7	20.0
8.	Rochade Rödinghausen		3	4		3	3½	4				3 - 7	17.5
9.	Bad Oeynhausen 3	2	2	3	1½						4½	2 - 8	13.0
10.	SG Hiddenhausen		2½		2		2	2		3½		0 - 10	12.0

Jugend

Bei der OWL-U16-Meisterschaft musste sich Hamid Vogt (DWZ 1395) starker Konkurrenz erwehren. Die Favoriten kamen aus Gütersloh (Theodor Neumann, 1861), 2hoch6 Bielefeld (Tim Fuhlrott, 1855) und Paderborn (Niklas Schlangenotto, 1838 sowie Noah Stirnberg, 1809). Diese Vier lagen am Ende auch vorn mit Tim Fuhlrott als klarem Sieger (6,5/7). Bei nur 14 Teilnehmern werden in den Schlussrunden die möglichen Spielpaarungen knapp. Hamid startete mit 3 aus 4 und durfte (musste) dann noch gegen die Top-3 antreten. Insbesondere die letzte Partie verlief für ihn glücklos. Mit letztlich 3:4 Punkten kam er auf seinem Startrang 7 ins Ziel.

<http://www.schachjugend-owl.de/2018/01/owl-meisterschaften-2018/>

Schnellschach-EM in Kattowitz

Unglaubliche 1163 Teilnehmer scheuten nicht den Weg zur Schnellschach-EM in Kattowitz. Jürgen Kleinert (gesetzt an 459) belegte mit 5,5/11 einen respektablen 624. Platz. Den Titel sicherte sich überraschend der 19-jährige Russe IM Maksim Vavulin (ELO 2485) als nur 68. der Setzliste.

<http://www.chess-results.com/tnr321655.aspx?lan=0&art=25&fedb=GER&wi=821>

<https://de.chessbase.com/post/kattowitz-maxim-vavulin-gewinnt-schnellschach-em>

Dähne-Pokal

Eugen Kirnos hat das NRW-Finale gegen Ilja Ozerov (SV Mülheim-Nord) mit 1,5:0,5 im Blitz für sich entschieden. Im Halbfinale hatte er gegen Norbert Bruchmann (SG Ennepe-Ruhr-Süd) gewonnen.

Schachtürken-Cup Paderborn

Beim Schachtürken-Cup in Paderborn (27.-30.12.) belegte Eugen Kirnos Platz 8 im 111 Spieler zählenden Teilnehmerfeld der A-Gruppe. Da bei diesem Turnier ein Sieg mit 3 Punkten belohnt wird, kam er auf 14 Punkte. Turniersieger wurde GM Konstantin Landa (ELO 2609, Mülheim, 17 Pkte) vor Pascal Barzen (ELO 2255, Trier, 16 Pkte). Infos unter <http://www.schachtuerken-cup.de/open-aktuell/>

RAMADA-Cup in Hamburg

Vom 5.-7. Januar traf sich die „RAMADA-Cup-Fanschar“ in Hamburg. Erneut waren über 500 Spieler vor Ort, die in 6 Leistungsgruppen gegeneinander antraten. In Gruppe A (30 Teilnehmer) ging Viktor Friesen von Startplatz 9 ins Rennen. Mit 2,5/5 musste er mit Platz 15 vorliebnehmen. In der 67-köpfigen Gruppe B (ELO<2100) startete Thomas Quehl von Platz 47 und Axel Fritz von Platz 55. Für beide lief es nicht wie erhofft: Thomas belegte mit 1,5 Punkten Rang 57 und Axel begann mit 3 Niederlagen. Nachdem ihm am Samstagnachmittag ein kampfloser Punkt zugesprochen wurde, reiste er vorzeitig ab. Ausführliche Berichte unter <https://www.ramada-cup.de/hamburg/>

Bielefelder Volksbank-Cup

2hoch6 änderte in diesem Jahr den Modus - zu spielen waren am 20. Januar 9 Runden mit einer Bedenkzeit von 10 Minuten zzgl. 5 Sekunden/Zug. Zwei serbische GM (Milos Perunovic und Danilo Milanovic), die für den SV Lingen spielen, belegten mit 7:2 Punkten die ersten Plätze. Nur knapp dahinter landete Jürgen Peist mit 6,5/9 auf Platz 7. Eugen Kirnos belegte mit 5,5/9 Platz 17. Unter 75 Teilnehmern waren die Königsspringer zudem mit Michael Lömker (25. / 5,0) und Heinz-Burkhard Heuermann (46. / 4,0) vertreten. Ausführliche Infos unter <http://2hoch6.com/category/volksbank-cup/> und <http://www.chess-results.com/tnr321528.aspx?lan=0&art=1&turdet=YES&wi=821>

Neue (Blitz-)Regeln ab 1.1.2018

Quelle: Jürgen Klüners <https://www.schachbund.de/srk.html>

Regelwidrige Züge verlieren nicht mehr sofort im Blitzschach

Normalerweise werden die Schachregeln nur alle 4 Jahre geändert. Leider waren einige Neuerungen zum 1.7.2017 nicht zweifelsfrei formuliert worden. Daher wurden die Regeln an einigen Stellen noch mal präzisiert. Dabei wurden insbesondere im Blitzschach noch mal die Regeln geändert.

In Zukunft wird der erste regelwidrige Zug nicht mehr die Partie verlieren.

Eine Übersicht der Änderungen können sie im Download-Bereich der Schiedsrichterkommission finden. Bei den regelwidrigen Zügen wurde klargestellt, dass der 2. regelwidrige Zug die Partie verliert - egal welcher Art der 1. regelwidrige Zug war. Diese Regelung wurde dann auf Blitz- und Schnellschach ausgeweitet, was zur Folge hat, dass der erste regelwidrige Zug nicht mehr verliert.

Im Blitzschach bekommt der Gegner eine Zeitgutschrift von einer Minute, im Schnell- und Turnierschach beträgt die Gutschrift 2 Minuten.

Diese Änderung wird für viele Spieler sehr ungewohnt sein. Die Intention der Fide besteht darin, die Regeln für Blitz- und Schnellschach immer weiter an das Turnierschach anzugleichen. Weiterhin wurde klargestellt, dass der Schiedsrichter Zeit reklamieren muss, wenn er dies bemerkt. Die Regel, wonach im Blitz- und Schnellschach bei einer Reklamation auf Zeitüberschreitung der Reklamierende noch über eigene Bedenkzeit auf der Uhr verfügen muss, wurde ersatzlos gestrichen. **Dies bedeutet, dass das erste gefallene Blättchen zählt, so dass es jedenfalls beim Einsatz von elektronischen Uhren in solchen Fällen immer einen Sieger gibt (falls Mattpotenzial da ist).**

42. Int. Deutsche Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen

Die SG Bünde ist vom 23.-25.03.2018 zum 2. Mal Ausrichter der DM im **Problemschach**. Bünde stellt seinen **Ausrichterplatz** den Spielern des Schachbezirks Porta zur Verfügung. Bei Interesse ist Bernd Holtmeier bis spätestens 30. Januar zu kontaktieren.

Ausschreibung siehe <http://sg-buende1945.de/data/documents/Ausschreibung-IDM-deutsch-t-englisch.pdf>

Kommende Turniere

10.03. 2. Portaner Schnellschach-Open ➤ 7 Runden je 15 Minuten

<http://www.sc-portawestfalica.de/downloads/ausschreibung-2.-porta-open.pdf>